

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 11. Juni 2018

Bilanz des Stadtrats zur Legislatur 2014 – 2018: Ziele wurden grossmehrheitlich erreicht

Der Stadtrat hat über die zu Ende gehende Legislaturperiode Bilanz gezogen. In seinem Abschlussbericht kommt er zum Schluss, dass der überwiegende Teil der gesetzten Ziele erreicht und die wichtigen Projekte aufgegleist werden konnten.

Im Jahr 2014 bestimmte der Stadtrat in vier Themenbereichen insgesamt zehn Ziele, mit denen er in der Legislaturperiode 2014 – 2018 einen Fokus setzen wollte. Der Stadtrat freut sich, mit dem nun vorliegenden Legislaturabschlussbericht aufzuzeigen, welche Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele umgesetzt wurden und wo man heute auf dem Weg zur Realisierung der grossen Projekte steht.

- Als erstes Thema definierte der Stadtrat die Stadtentwicklung. Die konkreten Ziele sahen die Umgestaltung des Stadthausareals, die Entwicklung von Adliswil Nord, die Verselbständigung der Alterseinrichtungen sowie die Realisierung eines zentralen Bushofs vor. In allen Projekten wurden wertvolle Fortschritte erzielt. Der Bushof konnte nicht wie angestrebt innerhalb der Legislatur realisiert werden. Das Projekt liegt nun aber vor und wurde von den politischen Gremien verabschiedet. Im Herbst kommt es zur Volksabstimmung.
- Im Bereich der Bildung legte der Stadtrat das Augenmerk auf die Bereitstellung von bedarfsgerechtem Schulraum. Konkret nannte er die Schulraumplanung für das Quartier Wilacker-Sonnenberg sowie den Schulhausneubau im Quartier Dietlimoos-Moos. Die Projekte sind weit fortgeschritten, die Realisierung der Schulhausneubauten ist bereits in Gang oder steht kurz bevor. Aufgrund der Kulturlandinitiative war jedoch der Neubau der Schule Dietlimoos blockiert, weshalb sich der Bezug um ein Jahr verzögert.
- Ein weiteres zentrales Anliegen des Stadtrats betraf die Gesellschaft. Der Stadtrat hat zum Thema Freiwilligen- und Vereinsarbeit zwei Ziele formuliert. Er will engagierte Personen und Vereine besser unterstützen und würdigen sowie die vielfältigen Engagements in Adliswil erfassen und vernetzen. Diese Ziele wurden erreicht. Die Unterstützung der Freiwilligen- und Vereinsarbeit ist künftig fest in der Stadtverwaltung verankert.
- Als vierten Schwerpunkt definierte der Stadtrat den Service Public. Die Behördengänge sowie die Kontakte mit der Verwaltung sollten mittels verbesserten Online-Angeboten sowie einem zentralen Standort der Stadtverwaltung unkompliziert abgewickelt werden. Zahlreiche eGovernment-Dienste wurden mittlerweile eingerichtet. Mit der fortgeschrittenen Planung der Stadthausenerweiterung rückt auch die Realisierung der zentralen Anlaufstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner immer näher. Somit wurden auch diese Ziele erreicht.

Jedes der sieben städtischen Ressorts bearbeitete in den vergangenen vier Jahren – neben der Erledigung des Tagesgeschäfts – eine Vielzahl weiterer Themen und Projekte. Der zweite Teil des Legislaturabschlussberichts widmet sich diesen vielfältigen Tätigkeiten.

Der Stadtrat verfolgt das stete, übergeordnete Ziel, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adliswil eine attraktive Stadt mit einer bedarfsgerechten Infrastruktur und einem vielfältigen sozialen und kulturellen Angebot zur Verfügung zu stellen. Er ist überzeugt, dass gerade in der vergangenen Legislaturperiode wertvolle Meilensteine auf diesem Weg erreicht wurden. In diesem Sinne freut sich der Stadtrat darauf, in der neuen Legislaturperiode und in neuer Zusammensetzung an das Erreichte anzuknüpfen.

Den [Legislaturabschlussbericht](#) finden Sie auf der Website.

Gerne beantwortet Harald Huber, Stadtpräsident, Ihre Fragen.
Telefon 079 404 14 42, E-Mail harald.huber@adliswil.ch